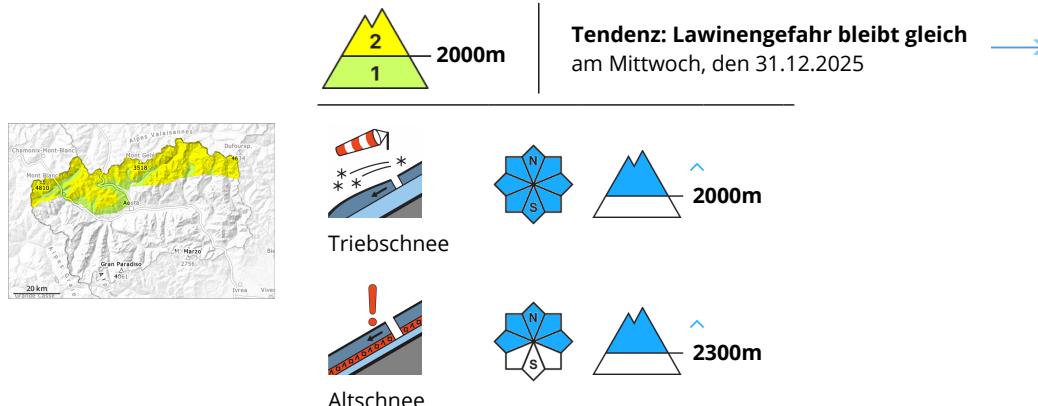


## Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Schwachschichten im Altschnee sind heimtückisch. Vor allem aber müssen die frischen und älteren Triebsschneeeansammlungen beachtet werden.

Mit mäßigem bis starkem Wind aus nördlichen Richtungen entstehen in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten störanfällige Triebsschneeansammlungen. Einzelne Wintersportler können Lawinen auslösen. V.a. entlang der Grenze zur Schweiz sind die Gefahrenstellen weiter verbreitet und die Gefahr höher.

Neu- und Triebsschnee der letzten Woche liegen an den Expositionen Nordwest über Nord bis Ost auf einer ungünstigen Altschneoberfläche. Sie können besonders an sehr steilen Hängen im kantig aufgebauten Altschnee ausgelöst werden.

Die Gefahrenstellen liegen vor allem im selten befahrenen Gelände. Fernauslösungen sind möglich.

## Schneedecke

Der Wind bläst v.a. entlang der Grenze zur Schweiz mäßig bis stark. Es entstehen Triebsschneeansammlungen.

In den letzten Tagen wurden mehrere kleine und mittlere trockene Schneebrettlawinen von Personen ausgelöst.

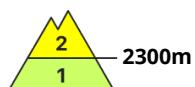
Neu- und Triebsschnee der letzten Woche verbinden sich v.a. an Schattenhängen nur langsam mit dem Altschnee. In der Altschneedecke sind dort grobkörnige Schwachschichten vorhanden. In mittleren und hohen Lagen liegen je nach Windeinfluss sehr unterschiedliche Schneehöhen. Die Hauptgefahr sind die zahlreichen hervorstehenden Felsbrocken, die vom frischen Schnee verdeckt sind.

### Tendenz

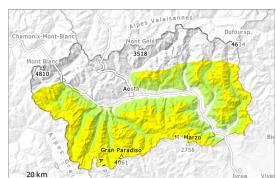
Es ist sonnig. Der Wind bläst v.a. entlang der Grenze zur Schweiz mäßig bis stark. Die Triebsschneeeansammlungen bleiben störanfällig.



## Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich  
am Mittwoch, den 31.12.2025



Altschnee



Triebsschnee



### Schneeverwehungen und alter Schnee erfordern Aufmerksamkeit.

Mit mäßigem Südostwind entstanden in den letzten Tagen Triebsschneeeansammlungen.

Mit mäßigem bis starkem Wind aus nördlichen Richtungen entstehen im Tagesverlauf in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten störanfällige Triebsschneeeansammlungen. Die Gefahrenstellen liegen in Kammlagen sowie in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten.

In den Gebieten, die der französischen Grenze am nächsten liegen und sich am oberen Ende der Täler befinden: Dort sind die Gefahrenstellen häufiger.

Schon einzelne Wintersportler können stellenweise Lawinen auslösen. Sie können im kantig aufgebauten Altschnee ausgelöst werden und mittlere Größe erreichen. Wummgeräusche und Risse beim Betreten der Schneedecke sind deutliche Zeichen eines schwachen Schneedeckenaufbaus. Touren und Variantenabfahrten erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr.

### Schneedecke

In den letzten Tagen wurden mehrere mittlere trockene Schneebrettlawinen von Personen ausgelöst, v.a. entlang der Grenze zu Frankreich.

In der Altschneedecke sind an Schattenhängen Schwachschichten vorhanden.

In mittleren und hohen Lagen liegen je nach Windeinfluss sehr unterschiedliche Schneehöhen. Die Hauptgefahr sind die zahlreichen hervorstehenden Felsbrocken, die vom frischen Schnee verdeckt sind.

### Tendenz

Es ist sonnig. Die Triebsschneeeansammlungen verbinden sich nur langsam mit dem Altschnee.

